

**Schriften zur wirtschaftswissenschaftlichen
Analyse des Rechts**

Band 42

**Ein Marktprozeßansatz
in der Analyse des Gesetzes über
Kapitalanlagegesellschaften (KAGG) –
insbesondere bei Publikums-
Immobilienfonds**

Von

Alexander Oldenburg



Duncker & Humblot · Berlin

ALEXANDER OLDENBURG

**Ein Marktprozeßansatz in der Analyse des Gesetzes
über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG) –
insbesondere bei Publikums-Immobilienfonds**

Schriften zur wirtschaftswissenschaftlichen Analyse des Rechts

herausgegeben von

**Heinz Grosseckler, Münster · Bernhard Großfeld, Münster
Klaus J. Hopt, Hamburg · Christian Kirchner, Berlin
Dieter Rückle, Trier · Reinhard H. Schmidt, Frankfurt/Main**

Band 42

Ein Marktprozeßansatz
in der Analyse des Gesetzes über
Kapitalanlagegesellschaften (KAGG) –
insbesondere bei Publikums-
Immobilienfonds

Von

Alexander Oldenburg



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Oldenburg, Alexander:

Ein Marktprozeßansatz in der Analyse des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG) - insbesondere bei Publikums-Immobilienfonds / von Alexander Oldenburg. – Berlin : Duncker und Humblot, 1999

(Schriften zur wirtschaftswissenschaftlichen Analyse des Rechts ; Bd. 42)

Zugl.: Berlin, Techn. Univ., Diss., 1998

ISBN 3-428-09846-3

D 83

Alle Rechte vorbehalten

© 1999 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fotoprint: Werner Hildebrand, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0935-5065

ISBN 3-428-09846-3

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☹

Vorwort

Die vorliegende Dissertation entstand während meiner Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Technischen Universität Berlin. Das gute Arbeitsklima an diesem Lehrstuhl war der eigenverantwortlichen Forschungstätigkeit stets förderlich. Hierfür möchte ich Herrn Prof. Dr. Bernd Aschfalk herzlich danken, der auch die Erstellung des Erstgutachtens übernommen hat. Für die Übernahme des Koreferats danke ich Herrn Prof. Dr. Axel Hunscha.

Bei der Entstehung der Dissertation haben mir Prof. Dr. Helmuth Wilke, Dr. Dirk-Oliver Kaul, Dr. Ulrich Niehus, die Kollegen vom Lehrstuhl Prof. Serfling, Dipl.-Volksw. André Starkloff und insbesondere Dr. Anna und Emil Oldenburg fachlich und persönlich stets zur Seite gestanden.

Herr Prof. Dr. Rückle, Trier, und Herr Prof. Dr. Dr. Kirchner, Berlin, haben auf meine Anfrage hin die Aufnahme der Arbeit in die vorliegende Schriftenreihe geprüft. Für die unkomplizierte Handhabung meines Anliegens möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

Während der methodische und der analytische Teil im Sommer 1997 abgeschlossen wurden, mußten die für eine Aktualität wichtigen Rechts- und Literaturquellen im Verlaufe des Promotionsverfahrens stetig der Entwicklung angepaßt werden. Insbesondere das dritte Finanzmarktförderungsgesetz ist in der durch das Steuerentlastungsgesetz geänderten Fassung berücksichtigt.

Berlin, im Juni 1999

Alexander Oldenburg

Inhaltsübersicht

A. Problemstellungen und Gang der Untersuchung	27
B. Methodischer Teil: Explikation eines Marktprozeßansatzes in der ökonomischen Analyse des Rechts	33
I. Zielsetzungen und Untersuchungsgegenstände in ökonomischen Analysen des Rechts	33
II. Mögliche Leitbilder eines funktionsfähigen (Kapital-) Markts	36
III. Argumente für die Wahl eines Marktprozeßansatzes als Leitbild der ökonomischen Analyse des Rechts	46
IV. Zur Methodik einer marktprozeßorientierten Analyse und Beurteilung des Kapitalmarktrechts	50
V. Ein Vergleich mit rechtswissenschaftlichen Aspekten eines funktionsfähigen Kapitalmarkts und Überlegungen zum Anlegerschutz	58
VI. Ergebnisse zur Untersuchungsmethodik	62
C. Analytischer Teil: Unternehmungsprozesse bei Investmentimmobilienfonds als Anlageintermediäre	63
I. Grundzüge der Markt- und Unternehmungsprozesse bei Anlagen in Investmentanteilen	63
II. Unternehmungsregeln zur planmäßigen Zahlungsverteilung	84
III. Unternehmungsregeln zur Unsicherheitsreduktion bei der Vertragsdurchführung	235
D. Ergebnisse und weiterführende Überlegungen	292
I. Rechnungslegung aus einem Guß?	292
II. Funktionsfähigkeit des Kapitalmarkts und Ausgestaltung des KAGG	297